

Sammlung für Pakete an notleidende Schweizer im Auslande

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **27 (1919)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

weiß über diesen Zustand noch mehr auszusagen. Er sieht die Blässe und Runzelungen der Hautflächen, die Zusammenziehung der Blutgefäße, die vorübergehende Lähmung der Hauttätigkeit, die starke Blutüberfüllung der innern Organe und des tiefern Gefäßsystems und anderes, was keine geringe Gefahr für den ganzen Körper bedeutet.

Ein Seebad sollte, alles in allem genommen, auch bei günstigen Verhältnissen des Wassers und der Luft niemals länger als eine halbe Stunde dauern, und nach dem Bad muß man sofort eine körperliche Tätig-

keit aufnehmen, um das Blut wieder in den richtigen Umlauf zu setzen. Tritt zu der bloßen Wirkung des Wassers auch noch ein starker Wellenschlag hinzu, so ist mit dem Bad ein entsprechender Nervenreiz verbunden, und auch diese Wirkung verlangt Berücksichtigung. Daraus ergibt sich ohne weiteres, daß die Seebäder für Leute, die mit gewissen Krankheiten behaftet sind, durchaus verboten werden müssen. Zu diesen Krankheiten gehören namentlich Herzleiden, Steinleiden, Rheumatismus, Nervenverfälschung, Nervenschwäche usw.

Sammlung für Pakete an notleidende Schweizer im Auslande

III.

	Fr. Ct.		Fr. Ct.
Uebertrag	34,677. 20	schuss aus einem mit C. F. Bally	
J. Matti, Interlaken	20. —	(A.-G.), Schönenwerd, abgeschlos-	
Prof. Wegelin, Bern	50. —	senem Geschäfte, Zürich	20,000. —
Geschwister Appenzeller, Merligen	30. —	J. K. Letsch, Schönenwerd	10. —
A. Schaeck, Brunnen	10. —	Frau Peter, Zollikon	40. —
Zweigverein vom Roten Kreuz, Baselland	450. —	Huber Paul, Dornach	20. —
Frau Ronca, Luzern	5. —	L. Opprecht, Kreuzlingen	15. —
E. P., Luzern	200. —	Samariterverein Grindelwald, Grindelwald	500. —
N. Peyer, Luzern	5. —	Zweigverein vom Roten Kreuz, Appen-	
Samariterverein Spiez, Spiez	1,630. 50	zell A.-Rh.	1,200. —
Dr. med. Leuch, Zürich	130. —	Frl. Forster, Diessenhofen	12. —
Jungfr. Anna Hug, Ziel, Marthalen	15. —	Bl. Zeerleder-von Fischer, Bern	50. —
Zweigverein vom Roten Kreuz, Basel-		Zweigverein vom Roten Kreuz, Neuenburg	667. 30
stadt	1,035. —	Frau A. Barisch, Winterthur	50. —
Witwe Frauenfelder, Tagelswangen	20. —	Samariterverein Steffisburg	1,265. 30
Frl. Ludwig, Serrières	25. —	Rot-Kreuz-Frauenkomitee, Z. V., Oey-	
Ed. Kropf, Solothurn	10. —	Diemtigen	545. 50
Z., Winterthur	20. —	Section genevoise de la Croix-Rouge,	
J. Feller, Emmenbrück	10. —	Genève	1,000. —
Julius Klaus, Uster	200. —	Joh. Germann, Lehrer, Romanshorn	7. —
Zweigverein vom Roten Kreuz, Courtelary	190. 20	Jean Hägi, Hausen	5. —
G. von Muralt, Bern	100. —	Zweigverein vom Roten Kreuz, Baselland	1,000. —
N. Rollé, Bern	20. —	J. B. Ortlers Witwe, Basel	30. —
Frl. A. Baumann, Blonay	20. —	H. Hug, Andelfingen	20. —
S. Simonett, Bern	10. —	Albert Bachofner-Roth, Zürich	25. —
Zweigverein vom Roten Kreuz, Baselland	100. —	Società Samaritani, Poschiava	150. —
J. Grünfelder, Mels	5. —	Samariterverein Kirchlindach	507. —
Prof. A. Tobler, Zürich	1,000. —	Zweigverein vom Roten Kreuz, Winter-	
Al. Siegrist, Meggen	20. —	thur	1,940. —
Hr. Schwab, Zürich	10. —	Witwe Luise Probst, Biel	5. —
Frau Häfeli-Guyer, Zürich	20. —	Zweigverein vom Roten Kreuz, Frauen-	
Frau Arbenz, Zürich	100. —	feld	1,463. —
Frau Witwe Ott, Basel	50. —	Frau Kindler, Wigoltingen	20. —
Frau Wampfler, Wimmis	10. —	Zweigverein vom Roten Kreuz, Genf	1,100. —
Frau A. B. M., Bern	25. —	Zweigverein vom Roten Kreuz, St. Gallen	1,400. —
Schweiz. Import-Vereinigung f. Baum-			
wolle u. Baumwollfabrikate. Ueber-		Total	70,270. 00